

# Medieninformation

96/2017

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 6. Juli 2017

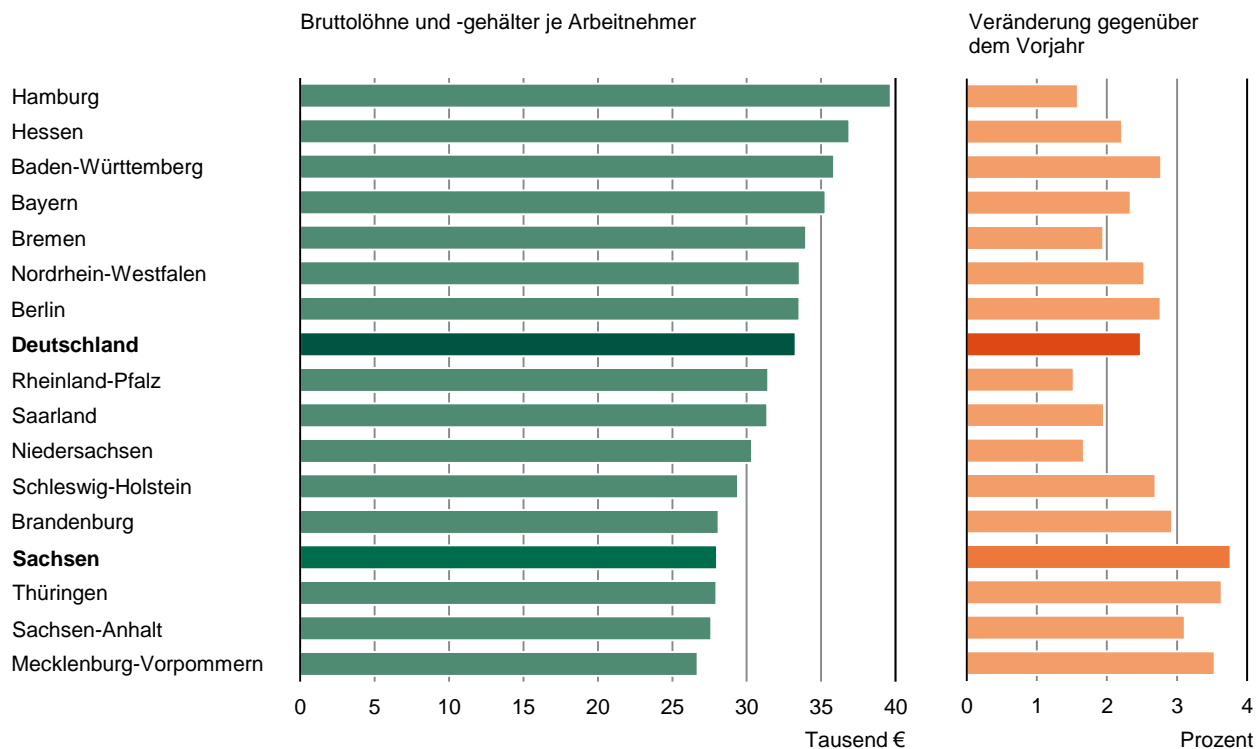
## 3,8 Prozent mehr – rund 1 000 € Anstieg des Pro-Kopf-Verdienstes der Arbeitnehmer mit Arbeitsort in Sachsen

Die Arbeitnehmer in Sachsen verdienen 2016 brutto, d. h. vor Abzug der Lohnsteuer und Sozialbeiträge, durchschnittlich 28 000 € und damit 1 016 € bzw. 3,8 Prozent mehr als 2015. Im Bundesdurchschnitt betrug der Jahresverdienst 33 284 € je Arbeitnehmer, was einen Anstieg um 807 € bzw. 2,5 Prozent im Vergleich zu 2015 bedeutete. Während in den alten Ländern (ohne Berlin) eine Steigerung um 2,3 Prozent zu verzeichnen war, erreichten die fünf neuen Länder mit 3,5 Prozent ein deutlich höheres Plus. In Sachsen wuchs damit der Pro-Kopf-Verdienst auf rund 84 Prozent des bundesweiten Durchschnittsverdienstes. Nach Branchen vermeldete das Produzierende Gewerbe ohne Baugewerbe mit 32 975 € den höchsten Durchschnittsverdienst innerhalb Sachsens. Ein Teil dieses Bereichs ist das Verarbeitende Gewerbe mit 32 164 € pro Arbeitnehmer – hier gab es 2016 mit 712 € bzw. 2,3 Prozent je Arbeitnehmer den geringsten Anstieg im Vergleich zu 2015. Den höchsten Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr zeigte mit einem Plus von 1 297 € oder 4,5 Prozent der Bereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit. Die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei verzeichnete auch 2016 mit 20 958 € die niedrigsten Pro-Kopf-Verdienste (+812 € oder vier Prozent). Insgesamt wurden 2016 Bruttolöhne und –gehälter in Höhe von 51 Milliarden € an die Arbeitnehmer in Sachsen gezahlt, 3,9 Prozent aller Bruttolöhne und –gehälter in Deutschland. In Sachsen stieg diese Summe gegenüber 2015 um 5,1 Prozent, deutschlandweit erhöhte sie sich um vier Prozent. Der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ publiziert die Bruttolöhne und –gehälter als Teil der Arbeitnehmerentgelte für 2016 mit dem Berechnungsstand Mai 2017.

**Auskunft erteilt: Leonore Hesse, Tel.: 03578 33-3410****Daten sind für Sachsen sowie für alle Länder und Deutschland erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen finden Sie unter**[Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Sachsen](#) und  
[Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder](#).**Statistisches Landesamt**  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

**Auskunftsdiens**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
info@statistik.sachsen.de**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1245  
vertrieb@statistik.sachsen.de\* Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte  
elektronische Dokumente nur über  
das Elektronische Gerichts- und  
Verwaltungspostfach; nähere  
Informationen unter [www.egvp.de](http://www.egvp.de)

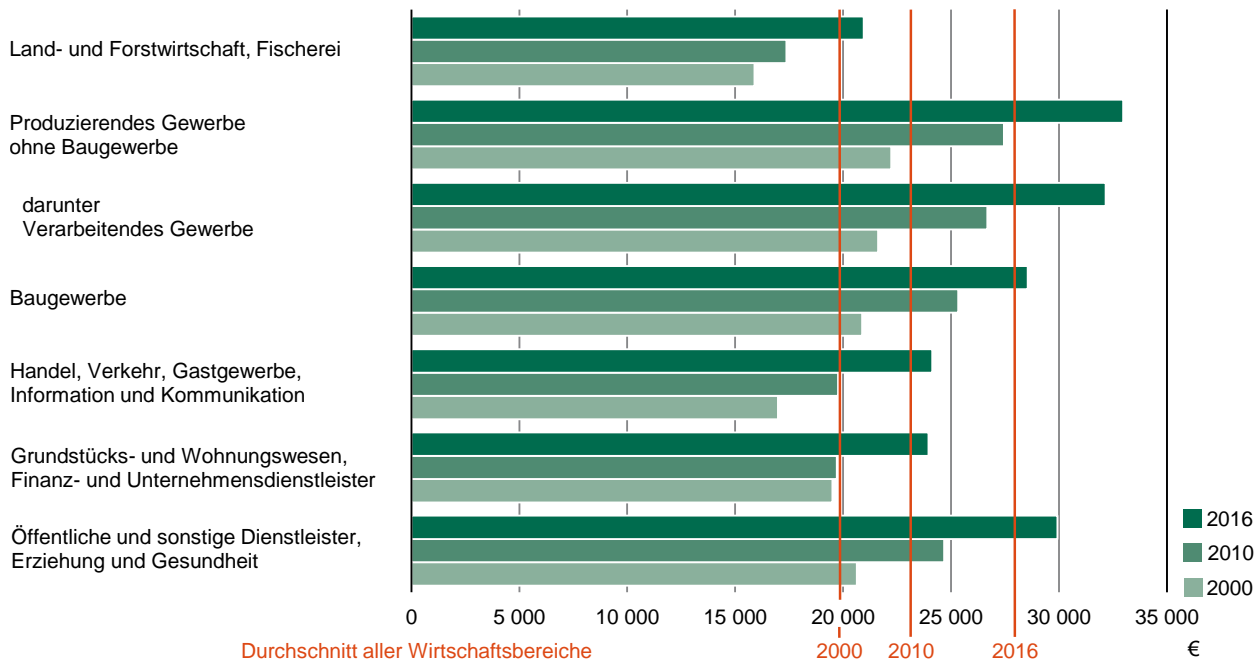
**Abb. 1 Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer 2016<sup>1)</sup> nach Ländern****Tab. 1 Bruttolöhne und -gehälter und Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer 2016<sup>1)</sup> nach Ländern**

Land	Bruttolöhne und -gehälter			Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer		
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an Deutschland	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Deutschland = 100
	Mill. €	%		€	%	
Baden-Württemberg	200 136	4,4	15,3	35 876	2,8	107,8
Bayern	233 070	4,3	17,8	35 284	2,3	106,0
Berlin	55 989	6,1	4,3	33 547	2,8	100,8
Brandenburg	27 229	4,4	2,1	28 118	2,9	84,5
Bremen	13 374	3,4	1,0	33 983	2,0	102,1
Hamburg	43 887	3,5	3,4	39 678	1,6	119,2
Hessen	112 571	3,6	8,6	36 896	2,2	110,9
Mecklenburg-Vorpommern	17 887	3,8	1,4	26 692	3,5	80,2
Niedersachsen	110 079	3,1	8,4	30 349	1,7	91,2
Nordrhein-Westfalen	283 316	3,8	21,7	33 564	2,5	100,8
Rheinland-Pfalz	56 535	2,4	4,3	31 435	1,5	94,4
Saarland	15 124	2,4	1,2	31 382	2,0	94,3
<b>Sachsen</b>	<b>51 009</b>	<b>5,1</b>	<b>3,9</b>	<b>28 000</b>	<b>3,8</b>	<b>84,1</b>
Sachsen-Anhalt	25 349	3,6	1,9	27 615	3,1	83,0
Schleswig-Holstein	35 935	4,6	2,7	29 422	2,7	88,4
Thüringen	26 244	4,1	2,0	27 965	3,6	84,0
<b>Deutschland</b>	<b>1 307 734</b>	<b>4,0</b>	<b>100</b>	<b>33 284</b>	<b>2,5</b>	<b>100</b>
Alte Länder mit Berlin	1 160 017	3,9	88,7	34 145	2,3	102,6
Alte Länder ohne Berlin	1 104 027	3,8	84,4	34 176	2,3	102,7
Neue Länder mit Berlin	203 707	4,8	15,6	29 161	3,3	87,6
Neue Länder ohne Berlin	147 717	4,4	11,3	27 784	3,5	83,5

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Berechnungsstand: Mai 2017 (VGR des Bundes)

**Abb. 2 Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer im Freistaat Sachsen 2000, 2010 und 2016<sup>1)</sup>  
nach Wirtschaftsbereichen und -abschnitten<sup>2)</sup>**



**Tab. 2 Bruttolöhne und -gehälter und Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer im Freistaat Sachsen 2016<sup>1)</sup> nach Wirtschaftsbereichen<sup>2)</sup>**

Wirtschaftsgliederung	Bruttolöhne und -gehälter			Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer		
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an Sachsen	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Sachsen = 100
	Mill. €	%		€	%	
<b>Insgesamt</b>	<b>51 009</b>	<b>5,1</b>	<b>100</b>	<b>28 000</b>	<b>3,8</b>	<b>100</b>
davon						
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>504</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>	<b>20 958</b>	<b>4,0</b>	<b>74,9</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>15 581</b>	<b>3,6</b>	<b>30,5</b>	<b>31 885</b>	<b>2,6</b>	<b>113,9</b>
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	12 141	3,5	23,8	32 975	2,6	117,8
darunter Verarbeitendes Gewerbe	10 762	3,4	21,1	32 164	2,3	114,9
Baugewerbe	3 440	4,0	6,7	28 557	2,9	102,0
<b>Dienstleistungsbereiche</b>	<b>34 924</b>	<b>5,9</b>	<b>68,5</b>	<b>26 679</b>	<b>4,3</b>	<b>95,3</b>
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	10 475	6,1	20,5	24 129	4,1	86,2
Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	6 964	4,6	13,7	23 956	3,9	85,6
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	17 484	6,3	34,3	29 930	4,5	106,9

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Berechnungsstand: bis 2015 - August 2016; Jahr 2016 - Mai 2017 (VGR des Bundes)

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)